

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Fakultät Bauwesen

Stellenbeschreibung für Professur (W2)

„Stahlbau“

Kenn-Nummer: B 010

Zu vertreten ist das Lehr- und Forschungsgebiet

Stahlbau

für Neu- und Bestandsbauten im gesamten Umfang in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Bauingenieurwesens sowie des Wirtschaftsingenieurwesens Bauwesen mit den Schwerpunkten:

- Grundlagen des Stahlbaus,
- Stahlbrückenbau, Verbundbrückenbau und Ingenieurbauwerke in Stahlbauweise,
- vertiefende Themen zur Ermüdungsfestigkeit,
- ausgewählte Kapitel des Stahlbaus (wie z. B. spezielle Beulprobleme, spezielle für den Stahlbau typische Bauteile und Bauweisen)

mit den dazugehörigen Lehr- und Weiterbildungsveranstaltungen.

In den genannten Lehrgebieten sind fundierte theoretische Kenntnisse und relevante berufspraktische Erfahrungen erforderlich. Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss in der Lage sein, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchzuführen, um die Internationalisierung der Hochschule zu unterstützen. Die Tätigkeit beinhaltet außerdem die Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie die Betreuung von Abschlussarbeiten, Praktika, Exkursionen und studentischen Projekten.

Zu den Aufgaben der Professur gehören weiterhin:

- die Integration und Weiterentwicklung der zu vertretenden Lehrgebiete in das Konzept des Digitalen Planens und Bauens bzw. Building Information Modeling (BIM) sowie des nachhaltigen Bauens,
- erforderlichenfalls die Übernahme von Lehrveranstaltungen verwandter Fachgebiete,
- die Beratung angelagerter Fachgebiete,
- die eigenverantwortliche Durchführung von lehrgebietsbezogenen als auch interdisziplinären Forschungsvorhaben mit Partnern aus dem akademischen und praktischen Umfeld sowie
- Regelmäßige Absolvierung von didaktischen und fachlichen Weiterbildungsveranstaltungen.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen nach § 58 SächsHSFG (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz) erfüllen. Dazu zählen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium auf dem Gebiet des Bauingenieurwesens (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis),
- eine abgeschlossene Promotion auf dem Berufungsgebiet als Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation sowie entsprechende Veröffentlichungen,
- fünfjährige Berufserfahrung mit eindeutigem Bezug zum Berufungsgebiet, wovon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen (nachgewiesen durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben o. Ä.),
- pädagogische Eignung (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen o. Ä.),
- fachbezogene Kommunikationsfähigkeit in deutscher und englischer Sprache in Wort und Schrift sowie
- einschlägige Erfahrungen in Forschung und Lehre.

Darüber hinaus muss die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 67 SächsHSFG aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

Die Stelle ist zum **01.04.2025** zu besetzen. Es wird angestrebt, die Professur in Vollzeit zu besetzen.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und ggf. der Habilitationsurkunde sind schriftlich unter **Angabe der Kennnummer** bis zum **30.09.2023** zu richten an die

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Dezernat Personal, PF 30 11 66, 04251 Leipzig.

Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch in elektronischer Form an stellenausschreibung@htwk-leipzig.de senden. Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und ggf. der Habilitationsurkunde im Laufe des Berufungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung

im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von der HTWK Leipzig nicht erstattet. Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen entsprechend frankierten Umschlag bei.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise unter www.htwk-leipzig.de/hochschule/stellenausschreibungen.